

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 4. Juni 2025

40. Stück

184. 3. Abänderung der Betriebsvereinbarung der Medizinischen Universität Innsbruck vom 01.07.2021 zur Arbeitszeit gemäß § 3 Abs 3 und 4, § 4 KA-AZG und § 97 Abs 1 Z 2 ArbVG der als Ärztinnen und Ärzte oder Zahnärztinnen und Zahnärzte im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck verwendeten ArbeitnehmerInnen (KA-AZG-BV)
185. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
186. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
187. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

184. 3. Abänderung der Betriebsvereinbarung der Medizinischen Universität Innsbruck vom 01.07.2021 zur Arbeitszeit gemäß § 3 Abs 3 und 4, § 4 KA-AZG und § 97 Abs 1 Z 2 ArbVG der als Ärztinnen und Ärzte oder Zahnärztinnen und Zahnärzte im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck verwendeten ArbeitnehmerInnen (KA-AZG-BV)

abgeschlossen zwischen

der Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin sowie dem Amt der Universität,
vertreten durch den Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck,

und

dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal der Medizinischen Universität Innsbruck,
im Einvernehmen mit den VertreterInnen der im klinischen Bereich der Medizinischen
Universität Innsbruck tätigen Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte
(§ 34 UG, § 3 Abs 3 KA-AZG)

wie folgt:

Punkt 10. Verlängerter Dienst (Bereitschaftsdienst) Abs 4 lautet neu:

Innerhalb des in § 5 Abs 3 festgelegten Durchrechnungszeitraumes von 26 Wochen ist ab 01.07.2025 die Anzahl der verlängerten Dienste mit 18, im Falle der Zustimmung zur Ausdehnung gemäß § 4 Abs 4b KA-AZG mit 22 begrenzt (bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend aliquot). Pro Kalendermonat und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer dürfen höchstens fünf verlängerte Dienste geleistet werden (bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend aliquot).

Schlussbestimmungen

Diese 3. Abänderung der Betriebsvereinbarung tritt mit 01.07.2025 in Kraft.

Innsbruck, am 15.05.2025

Für die Medizinische Universität Innsbruck und das Amt der Medizinischen Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker eh
Rektor

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal der Medizinischen Universität

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler eh
Vorsitzender

Für die im klinischen Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck tätigen Ärzte/-innen
und Zahnärzte/-innen („§ 34 UG-Ärztinnen-/ÄrztevertreterInnen“)

ao. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Christoph Profanter eh

Ass.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Janett Kreuziger eh

PD Dr. med. univ. Alexander Loizides eh

Dr. med. univ. Markus Theurl eh

Assoz.-Prof. PD Dr. med. univ. Michael Knoflach eh

185. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden für die Dauer des Projekts gemäß § 27 Abs 2 UG zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen des genannten Projekts bevollmächtigt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-151900-051-013	Lethe-AT	Ass.-Prof. PD Dr. Atbin Djamshidian-Tehrani, PhD	01.04.2025 – 31.03.2027
D-110410-016-014	Angewandte Mykologie	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Florentine Marx-Ladurner	15.04.2025 – 31.10.2025
D-152700-026-018	A Phase 3, Randomized Study Evaluating the Efficacy and Safety of TAR-210 Erdafitinib Intravesical Delivery System Versus Single Agent Intravesical Chemotherapy in Participants With Intermediate-risk Non-muscle Invasive Bladder Cancer (IR-NMIBC) and Susceptible FGFR Alterations	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Renate Pichler, PhD	12.03.2025 – 31.12.2027
D-150700-023-017	Messungen von Aktivierungsströmen (gating currents) in Skelettmuskel- fasern von Exon29 knock-in Mäusen	PD ⁱⁿ Dipl.-Biol. ⁱⁿ Marta Campiglio, PhD	01.01.2025 – 31.12.2025
D-153600-023-018	Eigenforschungskonto	Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Außerlechner	01.04.2025 – 31.12.2029
G-550100-025-015	Laufbahnstelle gemäß §99 Abs 5 UG	Ass.-Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Effenberger	01.03.2025 – 28.02.2029

D-152600-028-013	Weiterentwicklung und Empfehlungen zur Auswertung der Mikro-CT-Daten	Ass.-Prof. PD MMag. Dr. Johannes Dominikus Pallua, MSc PhD	07.03.2025 – 07.03.2027
D-153300-012-026	Kinderdermatologie	Univ.-Prof. Dr. Matthias Schmuth	17.03.2025 – 16.03.2028
D-151650-015-021	ÖGN Biopsieregister	PD Dr. Michael Rudnicki	04.11.2024 – 30.06.2025

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-152030-013-011	Retrospektive multicenter Studie zur Auswertung der Eigenschaften von rupturierten und nicht-rupturierten Aortenaneurysmas	Dr. ⁱⁿ Kristina Jasmin Grassl	01.04.2023 – 31.12.2025	Projektleiter-änderung Übertragung der Bevollmächtigung
D-152030-013-011	Retrospektive multicenter Studie zur Auswertung der Eigenschaften von rupturierten und nicht-rupturierten Aortenaneurysmas	Dr. ⁱⁿ Alexandra Gratl	01.04.2023 – 31.12.2025	Projektleiter-änderung Ende der Bevollmächtigung
D-152030-013-011	Retrospektive multicenter Studie zur Auswertung der Eigenschaften von rupturierten und nicht-rupturierten Aortenaneurysmas	Dr. ⁱⁿ Kristina Jasmin Grassl	01.04.2023 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-152300-015-012	Radiometals for Molecular Imaging	Univ. Doz. Mag. Dr. Clemens Decristoforo	01.11.2018 – 31.12.2027	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-043-037	Hepatology	Univ.-Prof. Dr. Heinz Zoller	01.03.2024 – 31.12.2030	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-012-028	Wachstumsregulation beim Blasenkrebs	Univ.-Prof. Dr. Zoran Culig	01.02.2023 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151650-015-016	Fabry Screening	PD Dr. Michael Rudnicki	01.10.2019 – 30.06.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-020-016	Kooperationsstudien Echokardiographie	PD Dr. Markus Franz Theurl, PhD	01.02.2025 – 31.01.2030	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152300-015-013	PRISMAP – The European medical isotope programme	Univ. Doz. Mag. Dr. Clemens Decristoforo	01.05.2021 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151650-015-021	ÖGN Biopsieregister	PD Dr. Michael Rudnicki	04.11.2024 – 31.10.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151200-014-013	Updating the forensic STR reference database STRidER	PD Mag. Martin Bodner, Bakk. MSc PhD	01.09.2022 – 28.02.2026	Verlängerung der Bevollmächtigung

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

186. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-18673

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.08.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, klinisches und wissenschaftliches Interesse bzw. Vorkenntnisse in den Bereichen Gastroenterologie, Endokrinologie, Hepatologie und Diabetologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19955

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.10.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19980

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 01.09.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20010

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.09.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in klinischer und translationaler Forschung im Bereich der Transplantationschirurgie mit Schwerpunkt Maschinenperfusion und zellulärer Bioenergetik, abgeschlossenes PhD-Studium und eine korrespondierende AutorInnenschaft. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20012

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.10.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Ausdrücklich laden wir auch begünstigt behinderte Personen zur Bewerbung ein. Erwünscht: Erfahrung mit in vivo Modelle, insbesondere Mausmodelle, eigenständige Planung von Experimenten, Dosis-Berechnungen, Ausschuchen funktionierender Inhibitoren für präklinische relevante experimentelle Studien, Grunderfahrung in Zellkultur oder in Gewebekultur, Erfahrung mit tierexperimentellen Studien, Erfahrung mit molekularbiologischen Methoden wie Isolierung von Zellen und RNA/DNA/Protein Techniken wie Western Blot, Teilnahme an Probenabholung, Koordination der Probenbearbeitung, Bereitschaft für die Etablierung und Anwendung neuer Methoden, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit, Mitbetreuung von Abschlussarbeiten, Teamfähigkeit, Bearbeitung von klinischem Material und Forschungsmaterial, Mitetablierung von Krankheitsmodellen, syngenetische Mausmodelle für Tumore, Mitwirkung in den Innenohr Forschungsmodellen in vitro und in vivo, Neuroscience Erfahrung für Arbeiten in der Grenzgebiet Onkologie und Neuroscience, Gewebemanagement bis zur Kultivierung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20014

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.10.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der PlanstelleninhaberIn/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20020

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.10.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20025

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.07.2025 bis 30.09.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: fundierte Erfahrung in Zellkulturtechniken und molekularbiologischen Arbeitsmethoden, Kenntnisse in Tumorbologie von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20027

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab 09.07.2025 bis zum Abschluss der Facharzt Ausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharzt Ausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 55.566,98. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20028

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, ab 01.07.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium (vorzugsweise in Psychologie oder Medizin), Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrung im empirischen Arbeiten und/oder klinischen Studien, gute Methodenkenntnisse (idealerweise mit Statistikprogrammen wie SPSS), Kenntnisse in klinischer Psychologie und/oder Neurowissenschaften und/oder Kinder- und Jugendpsychiatrie, engagierte, teamorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise und hohe soziale Kompetenz, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20030

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharzt Ausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharzt Ausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20032

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab 15.08.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharzt Ausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20034

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.10.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Erfahrung im Bereich der experimentellen Forschung bei soliden Tumoren. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20036

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.08.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19841

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.08.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten bzw. Innere Medizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: praktisch klinische Erfahrung, besonders im Bereich HIV/STD, Infektiologie oder Innere Medizin. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. Juni 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

187. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19996

Referentin/Referent, IIIb, Abteilung Facility Management, ab 01.07.2025. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: abgeschlossene technische Ausbildung (Fachschule, HTL) im Bereich HKLS und/oder Kältetechnik, Erfahrung im Bereich Facility Management und/oder technische Betriebsführung. Aufgabenbereich: fachliche Begleitung bei eigenständigen und externen Bauprojekten im Bereich HKLS, Erstellung von Ausschreibungen von Sondergas-Versorgungen, Kältegeräten und Kälteanlagen sowie deren Wartungen, Angebotseinholung, Erstellung von allgemeinen HKLS-Ausschreibungen, Beauftragung sowie Kontrolle und Abnahme der beauftragten Leistungen, Prüfung von Dokumentationen im Bereich HKLS, Erstellung von Messprotokollen (Luftwechselrate, Temperaturen, Feuchte) im Bereich der hauseigenen technischen Anlagen, Projektentwicklung mit Schwerpunkt nachhaltiger Umgang mit Energie, Mitwirken im Bereich Monitoring, Trinkwasserhygiene (Erstellung von Spülplänen, Betreuung und Überprüfung von automatischen Spüleinrichtungen), MSR-Anlagen (Überprüfung und/oder Überarbeitung zur Optimierung der Energiekennzahlen), Ansprechperson im Bereich IT-BACnet sowie HAT-Netzwerk als interne Schnittstelle zur Abteilung IT.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20016

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.08.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium, abgeschlossene Ausbildung zur Qualitätsmanagerin/zum Qualitätsmanager. Erwünscht: selbstsicheres Auftreten, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung bzw. Erstellung von SOPs im Bereich Good Clinical Practice (GCP), Good Manufacturing Practice (GMP) und anderer relevanter Regularien, selbstständige Organisation der Schulung der in klinischen Studien involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeitern (SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, Mitarbeit bei der Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Audit-Berichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective and Preventive Actions), selbstständige Vorbereitung und Durchführung der Zertifizierung von Medizinprodukten gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 (Medical Device Regulation, MDR).

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20017

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Institut für Neuroanatomie, ab 01.09.2025. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Aufgabenbereich: Telefondienst, Betreuung des E-Mail-Verkehrs, Bestellungen für den Labor- und Bürobedarf, Beantragung von Geräten über SAP, Einholung von Angeboten und Kostenvoranschlägen für Geräte, Laborbedarf etc., administrative Tätigkeiten die das Personal betreffen (Krankmeldungen, (Sonder-)Urlaube etc.), SAP-Abfragen und Betreuung von Drittmittelprojekten, Lieferscheinkontrolle, Rechnungsabwicklung und Weiterleitung an die Finanzabteilung, Aktualisierung diverser Listen (Lieferlisten, Schlüssellisten, Bestellungen, Urlaubskalender, Inventarlisten), Betreuung von Anfragen von Studierenden, Ausgabe von Skripten an Studierende, Eingabe von Noten der Vorlesungen und Praktika in das System.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.920,70 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20022

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, Tierhauseinrichtungen, ab 01.09.2025. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit der Durchführung von Embryotransfers, In-vitro-Fertilisation und der Kryokonservierung von Embryonen und Spermien, Interesse an der Herstellung von transgenen Tieren mittels Mikroinjektion. Aufgabenbereich: Durchführung von biotechnologischen Arbeiten, insbesondere Embryotransfers, Kryokonservierungen und Revitalisierungen von Embryonen und Spermien, Unterstützung bei Health Monitoring und Qualitätsmanagement im Labor, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20023

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, Bereich Forschungsvertragsrecht, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, absolvierte Gerichtspraxis, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, lösungsorientierte Arbeitsweise, Kommunikationsstärke, Genauigkeit, Diskretion, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten vorwiegend in englischer Sprache, Ansprechperson für forschungsvertragsrechtliche Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-20024

Juristin/Jurist mit Schwerpunkt Compliance, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, absolvierte Gerichtspraxis, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Compliance, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen, Erstellung, Prüfung, Verhandlung von Verträgen und anderen Rechtsdokumenten, Implementierung, Überprüfung und Überwachung eines Compliance Management Systems, Bearbeitung von Anfragen im Bereich Compliance, Entwicklung und Durchführung von Compliance Trainings und Schulungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-20026

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVb, Tierhauseinrichtungen, ab 01.09.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1 Sprachniveau). Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer "Culture of Care", Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 52.007,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-20037

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Reisemanagement, IIa, halbbeschäftigt, Abteilung Personal, ab sofort bis 30.09.2025. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, Sorgfältigkeit und Genauigkeit, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Diskretion. Aufgabenbereich: Mithilfe bei der Administration von dienstlich veranlassten Reisen für das allgemeine und wissenschaftliche Personal.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 16.946,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 14. Juni 2025 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-18740

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19644

Zahnärztliche Fachassistentin/zahnärztlicher Fachassistent, IIb (Ersatzkraft), Universitätsklinik für zahnärztliche Prothetik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2026. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Fachassistenz. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, MS-Office-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Vorbereitung von und Mitarbeit bei Kursen, Praktika und Kolloquien, Hilfestellung bei der Patientinnen-/Patientenbehandlung, Unterweisung der Studierenden im Behandlungsablauf, Verwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19920

Lehrling zahnärztliche Fachassistenz, Lehrlingsentschädigung, Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab 01.09.2025 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: sind auch Bewerbungen von Jugendlichen, die sich umorientieren möchten. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer zahnärztlichen Fachassistenz. Die Berufsschule für die zahnärztliche Fachassistenz befindet sich in Baden bei Wien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 14.596,40 brutto. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19924

Lehrling zahnärztliche Fachassistenz, Lehrlingsentschädigung, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.09.2025 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: sind auch Bewerbungen von Jugendlichen, die sich umorientieren möchten. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer zahnärztlichen Fachassistenz. Die Berufsschule für die zahnärztliche Fachassistenz befindet sich in Baden bei Wien.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 14.596,40 brutto. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. Juni 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
